

Stoffauswahl für den Mittelkurs der Höheren Schule

I. Vorbemerkungen zur Mittelstufe

- 1) Die Mittelstufe ist nicht eine Vorstufe für die Oberklassen, sondern eine durchaus selbständige Entwicklungsstufe der Jugendlichen.
- 2) Sie verlangt daher eine eigene Stoffauswahl und eine eigene sprachliche Darstellungsweise. Auf die Chronologie kann auf der Mittelstufe beim ersten Durchgang durch die Geschichte nicht verzichtet werden. Die thematische Geschichtsbehandlung der Oberklassen ist auf der Mittelstufe i.a. noch nicht möglich.
- 3) Dementsprechend dürfen die Lehrbücher nicht eine verdünnte Wiedergabe des Oberstufenstoffes bringen; sie müssen vielmehr für die Mittelstufenschüler eine den seelischen Wachstumsgesetzen des Jugendlichen entsprechende Darstellung und Sprache wählen.

II. Stoffverteilungsplan für die Mittelstufe

7. Schuljahr: Urgeschichte und alte Geschichte
8. Schuljahr: 500 - 1500 oder 500 - 1648
9. Schuljahr: 1500 - 1815 oder 1648 - 1850
10. Schuljahr: 1815 - Gegenwart oder 1850 - Gegenwart

Beide Verteilungspläne halten sich in den deutschen Bundesländern die Waage.

III. Methodische Hinweise

- 1) Geschichte als Unterrichtsfach handelt von dem, was nicht mehr ist, was nur noch mittelbar in der Gegenwart nachwirkt. Es ist daher in der Mittelstufe in jedem Falle nötig, die geschichtlichen Stoffe der Vergangenheit zunächst einmal so anschaulich wie möglich vor die Jugend zu stellen.
- 2) Dabei sind nur die Höhepunkte der Entwicklung als einzelne geschichtliche Schwerpunkte auszuwählen und in anschaulicher, bildhafter Form darzustellen. Dem Sinn für Anschaulichkeit und Bildhaftigkeit der Jugend ist in der Mittelstufe viel stärker als bisher Rechnung zu tragen.
- 3) Erst auf dieser Grundlage klarer Anschauungen ist es möglich, eine Grundforderung des Geschichtsunterrichts zu erfüllen: nicht in der Vergangenheit stecken zu bleiben, sondern immer wieder lebendige Beziehungen zur Gegenwart herzustellen und durch Vergleich gegenwärtiger Lebensformen mit solchen der Vergangenheit in immer stärkerem Maße zu geschichtlichen Erkenntnissen zu führen.

W a l b u r g

Bremen

Georg-Eckert-Institut
für internationale Schulbuchforschung

Braunschweig

— Bibliothek —